

ProWein unterstreicht Rolle als Leitmesse



Die ProWein konnte zu ihrem 30-jährigen Jubiläum rund 47.000 registrierte Fachbesucher aus 135 Ländern in der Messe Düsseldorf begrüßen / Foto: Messe Düsseldorf / ctilmann

Nach drei intensiven Messetagen konnte die weltweit größte Fachmesse für Weine und Spirituosen ProWein Optimismus in einem derzeit stagnierenden Markt verbreiten. Top-Beurteilungen des Messeangebots auf Besucherseite sowie ein hohes Commitment zur Wein-Hauptstadt Düsseldorf sorgten für positive Stimmung in den Messehallen. Trotz des Bahnstreiks, der vielen Besuchern am letzten Messetag einen Strich durch ihre geplante Reise machte, konnte die ProWein zu ihrem 30-jährigen Jubiläum rund 47.000 registrierte Fachbesucher aus 135 Ländern begrüßen. ?Keine andere Fachmesse bietet ein derart breites Angebot wie die ProWein. In Düsseldorf sind alle internationalen Anbaugebiete vertreten?, kommentiert Director Peter Schmitz den Erfolg der ProWein. ?Wir freuen uns, dass wir nicht nur eine Spitzenqualität auf der Ausstellerseite verzeichnen können, sondern dass auch auf Besucherseite Top-Leute aus aller Welt nach Düsseldorf kommen, darunter eine gestiegene Anzahl an Führungskräften mit Entscheidungskompetenz.?

Monika Reule, Geschäftsführerin des Deutschen Weininstituts (DWI) kommentiert: ?Die deutschen Aussteller ziehen eine positive Bilanz von der diesjährigen ProWein. Sie haben insbesondere von der Anwesenheit der zahlreichen internationalen Fachbesucher profitiert, die großes Interesse an den Weinen aus den deutschen Regionen zeigten und von den Qualitäten des neuen Jahrgangs sehr angetan waren. Sehr gelobt wurde auch die hohe Professionalität der angereisten Fachleute aus aller Welt. Damit hat die ProWein einmal mehr ihre Position als wichtigste Weinmesse der Welt behauptet.?

Die ausgesprochen hohe Internationalität des Angebots ist nach wie vor das Alleinstellungsmerkmal der ProWein. Für die internationalen Einkäufer aus LEH, Fachhandel und HoReCa war die ProWein daher auch in diesem Jahr zentrales Business-Branchenevent.

ProWein präsentiert erstmals ProSpirits

Ein neuer Meilenstein der ProWein feierte in diesem Jahr Premiere: ProSpirits, die Markenwelt für Spirituosen. In der gesamten Halle 5, in direkter Nachbarschaft zur Trendshow 'same but different' für die urbane Bar-Szene, standen Spirituosen im Rampenlicht – ein Marktsegment mit großem Potenzial. 420 Aussteller aus 40 Ländern präsentierten ihre Produkte auf 4.800 Quadratmetern. Zu den Trends im Spirituosenbereich gehörten in diesem Jahr Brandy, Vodka, Liköre, Agavenbrände und KI-RTD-Cocktails. Vom Tequila-Start-up aus Berlin bis hin zu Branchengrößen aus Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Korea, Mexiko und Großbritannien waren Spirituosenprofis aus aller Welt vertreten. Das ProSpirits Forum mit Masterclasses, Ausstellerpräsentationen und Tastings rundete das Programm ab. Auch die Trend Hour Tastings erfreuten sich großer Beliebtheit. Spirituosen-Botschafter Jürgen Deibel präsentierte dabei allerlei Spezialitäten und Raritäten und vermittelte für jede Menge Know-how. Das neue Konzept stieß bei Ausstellern und Besuchenden auf durchweg positive Resonanz und unterstreicht die Relevanz und das Potenzial des Spirituosenbereichs auf der ProWein.

Zentrales Marktthema Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren ein Thema, das die internationale Branche intensiv beschäftigt. Dies spiegelt sich auch im Angebot der ProWein 2024 wider. Besonders hervorzuheben sind hier die international agierenden Verbände und Initiativen wie Bioland, Demeter, Ecovin, Fair'n Green, Respekt Biodyn und Vignerons de Nature. Diese Organisationen und ihre Mitglieder setzen sich seit Jahren für das Thema Nachhaltigkeit auf der ProWein ein und treiben es mit großem Engagement voran. Auch die 'Organic World' mit zahlreichen Biowinzern war ein wichtiger Bestandteil der Messe. Darüber hinaus waren mit den 'International Wineries for Climate Action' (IWCA) und dem 'Sustainable Wine Roundtable' (SWR) zwei führende internationale Nichtregierungsorganisationen auf der Branchenleitmesse in Düsseldorf vertreten.

Weitere Branchen- und Trendthemen

Unter dem Motto 'ProWein Zero' drehte sich auf einer Sonderfläche in Halle 1 alles um 'no-and-low' – ergänzt um eine entsprechende Verkostungszone des Meininger Verlags. Für Gastronomen, und hier vor allem die junge, urbane Szene aus dem In- und Ausland, gab es die Lounge 'urban gastronomy by #asktoni & ProWein'. Die Sonderschau 'Packaging & Design' thematisierte unter anderem Verpackungsalternativen zur Glasflasche.

Der neue Concept Store gab Tipps zur richtigen Präsentation und Vermarktung des Produktes Wein am 'Point of Sale'. Themen wie Digital Signage, Weinberatung durch einen Sommelier Bot, Weinprobe im 'Self Service', Nachhaltigkeit durch Mehrwegsysteme und Wein-Etiketten wurden präsentiert und diskutiert. Die Champagne Lounge mit ihrem umfangreichen Champagner-Angebot war auch in diesem Jahr wieder ein Anziehungspunkt für das Messepublikum.

ProWein als Trend-Barometer

Die vier Trend-Themen der ProWein 2024 stießen auf großes Interesse: In diesem Jahr identifizierten die Trend-Scouts Stuart Pigott und Paula Sidore die Themen ?die große Dürre im Weinberg?, ?Handmade by Robots - Die Ankunft der Robotik im Weinberg?, ?PiWi Take Off? sowie ?Verpackungsalternativen zur klassischen Glasflasche?. Die dazu passenden Trend-Hour Tastings waren sehr gefragt und bis auf den letzten Platz belegt. Auch die weiteren Angebote der ProWein wurden von den internationalen Fachbesuchern genutzt, wie zum Beispiel die Champagne Lounge mit 50 traditionsreichen Häusern und weiteren 180 Marken im gesamten Champagnerbereich der ProWein, der Bioweinbereich mit rund 300 Ausstellern, die Verkostungszone mit den Siegerweinen von Mundus Vini, das Rahmenprogramm an den Ständen der Aussteller oder im ProWein Forum sowie die Sonderschau Packaging & Design.

Die kommende ProWein 2025 findet vom 16. bis 18. März in Düsseldorf statt.